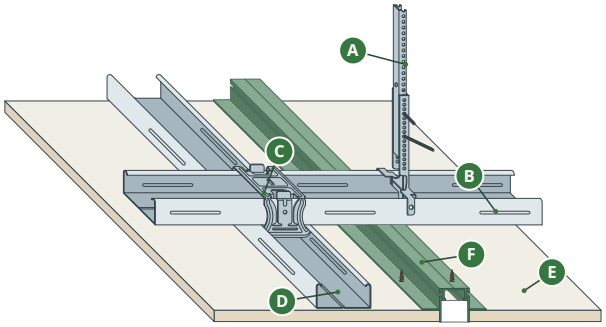
Einbau in die Gipskartondecke

Gipskartondecke · 12,5 oder 15 mm · Profil mit 13-mm-Flügel · ohne Brandschutzanforderung

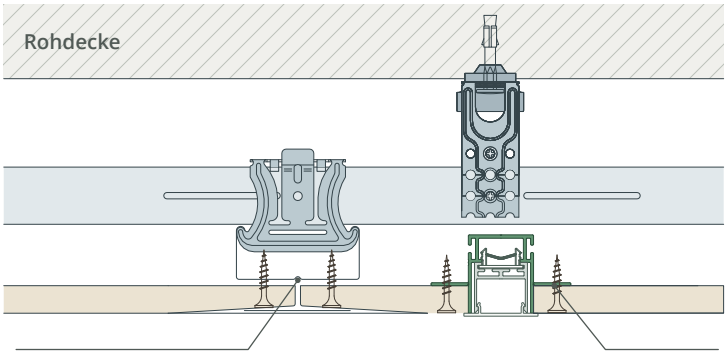
01 Deckenaufbau und Lage der Lichtlinie

KREUZROST · BLICK VON OBEN



- **A** Noniusabhänger
- **B** CD-Tragprofil · oben
- **C** Kreuzverbinder
- **D** CD-Plattenträger · unten
- **E** Gipskarton · 12,5 mm
- **F** LightLineLed · 13-mm-Flügel

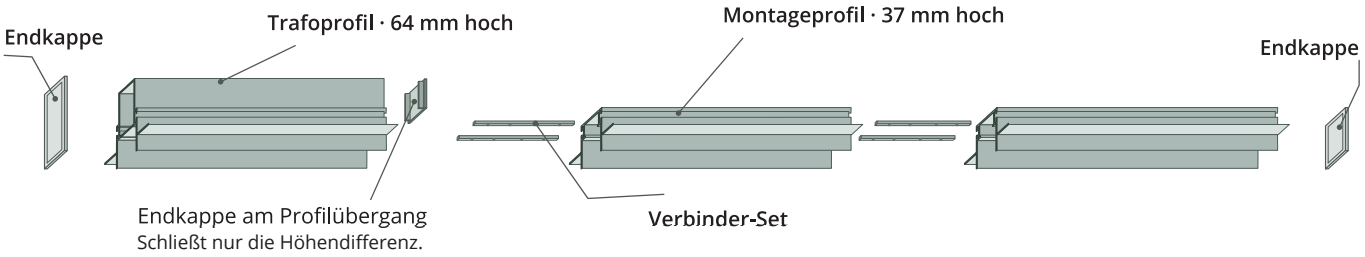
SCHNITT QUER ZUR LICHTLINIE



Die Lichtlinie verläuft hier parallel zum unteren CD-Profil.

Die Abhänger tragen die oberen CD-Profile (60/27). Die unteren CD-Profile (60/27) sind quer dazu mit Kreuzverbindern befestigt.

02 Montage- und Trafoprofil verbinden

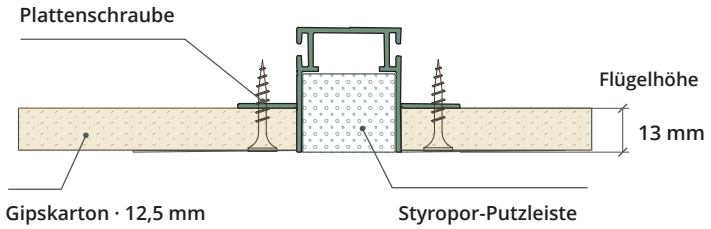


Verbinder in die seitlichen Profilnuten schieben, Profile fluchtend zusammenführen und die Verbindung fixieren.

Das Trafoprofil nimmt Trafo, Technik und Klemmstelle auf. Die Befestigung an der tragfähigen UK vor dem Beplanken festlegen.

03 Gipskarton an die Profilflügel schrauben

PLATTENANSCHLUSS · VERGRÖSSERTER SCHNITT



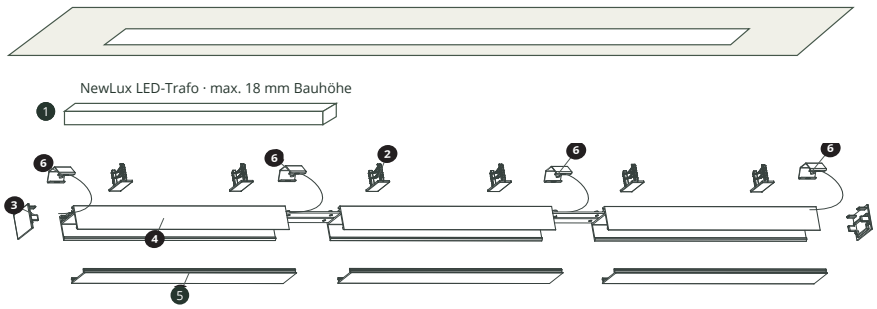
Die Profilflügel liegen hinter der Platte

Platten beidseits bis an den Profilkörper führen. Von der Raumseite durch die Platte in den jeweiligen Profilflügel schrauben. Im Deckenfeld die Platte am unteren CD-Rost verschrauben.

Profilöffnung beim Spachteln schützen

Styropor-Putzleiste bündig einsetzen, Anschluss verspachteln und Oberfläche fertigstellen. Vor dem Einsetzen der Leuchte die Schutzleiste herausnehmen.

04 Lichteinsatz nach den Malerarbeiten einklipsen



1. **NewLux LED-Trafo, optional**
   Je nach System 24 V DC oder 48 V DC
2. **Montageklammer**
   V1 · 10 mm V2 · 20 mm V3 · 30 mm
3. **Endkappe am Sichtprofil**
4. **Sichtprofil (LED-Einsatzprofil)**
5. **Abdeckung**
6. **Verbinder mit Absturzsicherung**
   Am Anfang, an jedem Profilstoß und am Ende.

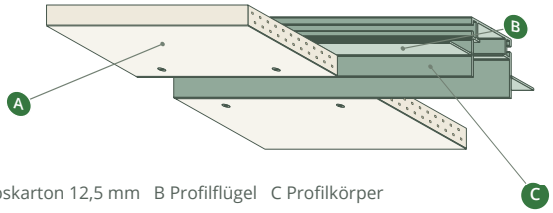
Empfehlung: Installationsrohr am Beginn des Trafoprofils einführen, nicht durch die Endkappen.

Vor Arbeitsbeginn: Gemeinsame Sicherheits- und Montagehinweise, S. 42–44.

Montage und Verarbeitung

Gipskartondecke · 12,5 oder 15 mm · Profil mit 13-mm-Flügel · ohne Brandschutzanforderung

01 Verarbeitung für diese Montageart



A Gipskarton 12,5 mm B Profilflügel C Profilkörper

Plattenanschluss von der Raumseite

Die 13-mm-Profilflügel liegen hinter den Gipskartonplatten. Je Seite durch die Platte in den zugehörigen Flügel schrauben. Schutzleiste vor dem Spachteln bündig einsetzen und vor der Lichtmontage entfernen.

Kreuz-Unterkonstruktion und Einbauraum

Obere CD-Tragprofile und untere CD-Plattenträger kreuzen sich. Abhänger, Abstände und Befestigung auf Deckensystem und Zusatzlast abstimmen. Zuleitung vor der Beplankung einziehen.

Trafoposition vorab prüfen

Ab fertiger Deckenfläche benötigt das Montageprofil 37 mm, das Trafoprofil 64 mm. Kollisionen mit CD-Profilen prüfen und erforderliche Wechsel mit dem Trockenbauer planen.

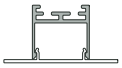
Klammern und Sicherungen

Vier Montageklammern je Meter, mindestens zwei je Teilstück; aufrunden. V1 10 mm, V2 20 mm oder V3 30 mm passend zur Ausbauhöhe wählen. Verbinder mit Absturzsicherung am Anfang, an jedem Profilstoß und am Ende setzen; jedes Teilstück erfassen.

Trafo-Bauhöhe und Ausreißlasche

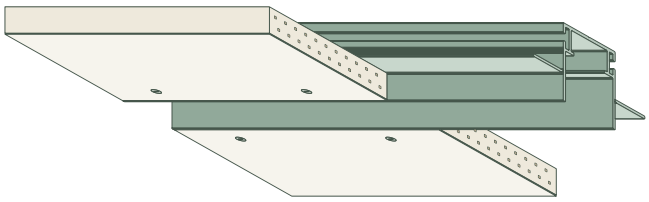
Trafo mit max. 18 mm Bauhöhe einsetzen. Die Ausreißlasche erst nach dem vollständigen Einbau des Unterputz-Trafoprofils entfernen.

Sichtprofile und passende Abdeckungen · Auswahl nach Einsatz

LL 2515	LL 25	LL 25	LL 25	LL 25	LL35F	LL 2511 E
						
V5-U-2510	V1-AP-25	V5-U-2510	V2-UP-35	V3-UP-50	V1-AP-25	V6-E-2511

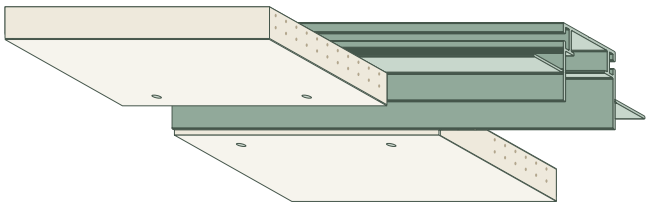
02 Montagedetail · vergrößerte Ansicht

12,5 mm Gipskarton



Üblicher Plattenanschluss am 13-mm-Profilflügel. Anschluss verspachteln.

15 mm Gipskarton



Bei 15 mm Gipskarton: Kantenschutz für die Sichtkantenausbildung vorsehen. Innen am Profil anliegend, vom Styroporeinsatz gehalten.

Profilauflage in der Gipskartondecke · Plattenstärken im Vergleich

Empfehlung: Installationsrohr am Beginn des Trafoprofils einführen, nicht durch die Endkappen.

Vor Arbeitsbeginn: Gemeinsame Sicherheits- und Montagehinweise, S. 42–44.

Montageklammern V2 und V3 sicher kürzen

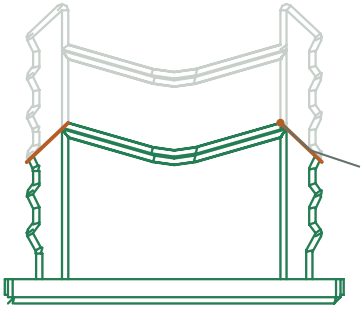
MPW-Korrektur vom 14.11.2026 · Vor dem Kürzen und Einrasten lesen

Montageklammern V2 (20 mm) und V3 (30 mm) dürfen gekürzt werden. Danach müssen beide seitlichen Schenkel wieder schräg nach innen zulaufen und Spitzen wie die Originalspitzen bilden. Stumpfe oder gerade abgeschnittene Schenkelenden führen beim Einrasten zum Bruch der Klammern.

Montageklammern V2 und V3 richtig kürzen

Nach dem Kürzen müssen beide seitlichen Schenkel wieder nach innen spitz zulaufen.
Die Form der Originalspitzen wiederherstellen. Gerade oder stumpfe Enden sind unzulässig.

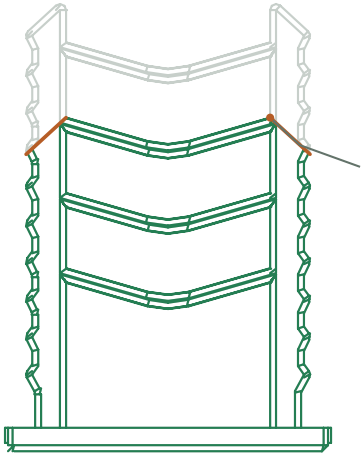
V2 - Kürzungsprinzip



Beide Enden schräg nach innen zuspitzen.

Grau: entfällt
Orange: neue Schrägschnitte

V3 - Kürzungsprinzip



Beide Enden schräg nach innen zuspitzen.

Grau: entfällt
Orange: neue Schrägschnitte

Wichtig: Gerade oder stumpfe Enden verursachen Bruchgefahr.
Beim Einrasten können die Montageklammern brechen, wenn die seitlichen Spitzen fehlen.

Nach dem Zuschnitt prüfen

Beide Spitzen nach innen geformt · Schnittstellen entgratet · Vollständiger Rastsitz und sicherer Halt

Die erforderliche Höhe ergibt sich aus der Einbaulage. Kein festes Kürzungsmaß und keine Winkelvorgabe.

Originalkonturen: MPW-Montagebuch V1.4, Produktzeichnungen V2 / V3. Korrektur gemäß MPW-Hinweis vom 14.11.2026.

Beide Schenkel entsprechend anschrägen, Schnittstellen entgraten und die Spitzenform vor dem Einsetzen kontrollieren. Anschließend vollständigen Rastsitz und sicheren Halt prüfen. Beschädigte Klammern nicht verwenden.

Die erforderliche Höhe ergibt sich aus der Einbaulage. Kein pauschales Kürzungsmaß und keine Winkelvorgabe. Diese Korrektur ergänzt alle Montage-, Produkt- und Sicherheitsunterlagen. Sie gilt für die Montageklammern V2/V3, nicht für gleichnamige Abdeckungen.